

Winterweizen nach Zwischenfrüchten LFS Hollabrunn 2011

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel.....	1
Methode.....	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil.....	2
Versuchsergebnis – Abbildungen.....	3

Versuchsziel

Einfluss unterschiedlicher Zwischenfrüchte auf die Ertragsleistung und die Qualitätsparameter von Winterweizen mit spezieller Berücksichtigung des Bodenwasserhaushaltes

Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen

Kulturführung

Vorfrucht:		Körnermais
Bodenbearbeitung:	15.10.2010	Maisstroh gemulcht + 1 x Grubber
Düngung:	09.03.2011	215 kg/ha Nitramoncal (27:0:0) BBCH 15
	20.04.2011	205 kg/ha Nitramoncal (27:0:0) BBCH 25
	24.05.2010	140 kg/ha Nitramoncal (27:0:0) BBCH 50
Anbau:	15.10.2010	Drillsämaschine Väderstad Rapid Saattiefe: 3 cm, Saatstärke: 325 Korn/m ² Sorte: Ergo
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	20.04.2011	2,2 l/ha Aniten Duo, Wirkung gegen zweikeimblättrige Unkräuter in BBCH: 25
	03.06.2011	1,25 l/ha Zantara, Wirkung gegen Ährenfusariosen in BBCH 63
Ernte:	19.07.2011	

Versuchsergebnis – Tabellenteil

letzter Zwischen- fruchtanbau	Feuchte %		Prozent Ertrag vom Versuchs Ø		Kilogramm HLG		Prozent Rohprotein		Prozent Feuchtkleber	
	2011	2011	mehrij.	2011	mehrij.	2011	mehrij.	2011	mehrij.	
Schwarzbrache	14,1	96	98	85,0	83,0	12,1	13,9	26,9	31,9	
Phacelia	14,0	103	99	85,5	83,0	12,6	14,2	28,1	32,5	
Sommerwicke	14,1	99	103	85,7	83,5	12,6	13,8	28,0	31,7	
Begrünungsmischung	14,2	104	101	85,6	83,7	12,9	14,9	28,9	34,4	
Gelbsenf	13,9	98	101	84,7	83,2	13,1	13,7	29,3	31,3	

Die Grenzdifferenz $GD_{5\%}$ beträgt 12 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 6.464 kg/ha liegt

Versuchsergebnis – Abbildungen

Einfluss verschiedener Zwischenfrüchte auf die Ertragsleistung von Winterweizen 2011

